



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Brauneck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Ein anders Brandenburg ist ein Schloß in Preussen/ von Marggraf Otten dem langen/ Marggrafen Ottoris Vii oder dritten Sohn zu Brandenburg gebauet/ da er same König Ottocaro in Böhmen/ König Vladislaus Locticum in Pohlen bekriegte und bezwang/ welcher anno 1298. gestorben.

Noch ein ander Brandenburg ist ein ansehnlich und sehr vestes Schloß oder Castell/ samt zugehöriger freyen Herrschaft/ den Grafen von Salm in Lothringen gehörig/ aber im Herzogthum Luxenburg/ in einem gar tieffen Thal/ und nicht weit von einer gar schönen Pfarr-Kirchen gelegen. Das Feld herum ist gar unfruchtbare/ aber das Gebiet zur Weide für das Rind-Vieh und Schafe sehr bequem.

Branbach.

Branbach ist ein Städtlein an dem äussersten Ecke der Grafschaft Eckenelenbogen/ samt dem vestem Schloß Marksburg daben/ und zugehörigem Amt.

Brauna.

Brauna ist eine seine wol erbaute Stadt liegt im Ober-Bayern am Inn/ wird von Natur/ oder des Kagers/ und dann auch guler Verwahrung halber vor vest gehalten/ daher sie in diesen Teutschchen Kriegen unangefochten blieben ist.

Brauneck.

Brauneck oder Brunneck, Stadt und Schloß/ liegt an dem Fluss Rhemz in Evrol/ dem Bischof von Brixen gehörig. Kensor Carl

Carl der V. ist An. 1552. auf seiner Flucht von Innspruck aus hieher kommen.

Braunfels.

Braunfels ist ein kleines Städtlein/ samt einem ansehnlichen vornemen Berghaus/ davon die Linie Solms-Braunfels sich her- schreibt. An. 1632. musste die Spanische Be- satzung im Schloß abziehen. An. 1634. bekam diesen Ort Graf Philips von Mansfeld mit Accord. An. 1635. eroberte ihn Graf von Nassau-Dillenberg.

Braunschweig.

Braunschweig ist eine weltberühmte Stadt mit Mauren/ Gräben/ Thürnen und Pasteten gar wol verwahret/ geziert mit herrlichen Häusern/ schönen Gassen und Tempeln/ hat gleiche Länge und Breite/ be- greift eine halbe Deutsche Meile in ihrem Umbkreis/ welches das Wasser Ocker durch- fleusst/ und sie in zwei grosse Städte abtheilet/ die eine wird genennet die Wicke/ die andere aber die Alt-Stadt/ hat 5. Gerichte in der Stadt/ wie auch 5. Märkte und Rath- Häuser/ und so viel Obrigkeit. Ist von dem Braunschweigischen Herzogen erbauet und nach und nach erweitert worden. In Neun Kirchen wird allhier geprediget/ und kan man auf St. Andreas Kirch-Thurn die ganze Stadt füglich übersehen. Es sind auch 3. Lateinische Schulen allda/ als zu S. Martin/ so die für- nehmste/ St. Catharinen und St. Egidio. Es wird allda; wehe; len Bier gebrauen/ nemlich ein weisses/ Breuhan genannt/ so man im

Wine